

<i>Aufgabe Gemeindenachrichten am 14.2.2017, Erscheint am 17.2.2017</i>

Baubewilligungen (BB)

Baubewilligung: 2017/02
Bauherrschaft: Kaufmann Urs und Brigitte
Objekt: Erweiterung Remise zum Gebäude 345
Ort: Parzelle 55, Redlisbergstrasse, Oberwil-Lieli

Baubewilligung: 2017/03
Bauherrschaft: Bütler Stephan
Objekt: Umnutzung Milchviehstall in Rindermast und
Neubau Maschinenremise
Ort: Parzelle 894, Buechimoosstrasse, Oberwil-Lieli

Einzug Familie aus Syrien

Per 17.2.2017 zieht die syrische Familie in der Wohnung der Gemeinde an der Schulhausstrasse 90 ein. Wir heissen die vierköpfige Familie herzlich willkommen.

Sachspenden aus der Bevölkerung

Die Wohnung konnte bis zum Einzug der Familie komplett eingerichtet werden. Nochmals herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Besonderen Dank auch jenen, welche die Möbel und Vorhänge, Bettwäsche, Bügelbrett, usw. direkt zur Wohnung gebracht haben. Speziellen Dank an Stefan Kaufmann und Manuel Koller vom Werkhof, sowie Hauswart Ferdi Koller, für die Abholung und Montage vieler Möbelstücke.

Aktuell werden noch Kissen und Decken benötigt.

Sobald weitere Gegenstände benötigt werden, wird im Wochenfalter wiederum ein Aufruf erfolgen.

Geldspenden aus Oberwil-Lieli

Der Organisation Schwizerchrüz fliessen aus Oberwil-Lieli rund Fr. 400'000 zu. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

schwizerchrüz.ch ist zurzeit an drei Fronten tätig

In Sindos bei Thessaloniki, Griechenland, betreiben wir nach wie vor ein Community Center mit den Flüchtenden, die darauf warten, mit ihren Familien in den nordeuropäischen Ländern vereint zu werden. Die beiden von uns betreuten Camps schliessen in diesen Tagen nach über acht Monaten Betrieb.

Auf der Insel Lesbos, Griechenland, eröffnen wir in diesen Tagen ein Community Center mit den Flüchtenden aus den beiden Lagern Moria und Kara Tepe. Wir setzen

auf Lesbos die bewährten Konzepte aus Sindos um. Wir werden also das Grundgerüst und die Infrastruktur bereitstellen sowie die Eigeninitiative von Flüchtenden befördern. Es geht darum, dass die Flüchtenden selber als Unternehmer Shops und Cafés und Teehäuser betreiben.

In İzmir, Türkei, bringen wir obdachlose alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern in einfachen Wohnungen unter und sorgen dafür, dass die Frauen einen Job haben, mit dem sie Geld verdienen und sich so selber unterhalten können. Oftmals befinden sich diese Mütter in sehr schwierigen Situationen und wir leisten auch über die Wohnung hinaus Hilfe, wenn es nicht anders geht.

schwizerchrüz.ch betreut zudem einzelne Fälle von Personen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen in Griechenland und der Türkei, welche durch die Netze des Staates und der NGOs fallen.

Die Projekte von schwizerchrüz.ch sind nur dank der Mitarbeit von hunderten freiwilligen Helferinnen während der letzten 18 Monate möglich. Und sie sind nur möglich, weil wir aus den Bevölkerungen der Schweiz, von Deutschland und vielen anderen Ländern immer wieder finanzielle Unterstützung erhalten.

Oberwil-Lieli trägt in diesen Monaten mit den Beiträgen, die uns Ende 2016 aus der Gemeinde und dem Umfeld zugeflossen einen wesentlichen Teil aller direkten Schweizer Hilfsleistungen, die zur Zeit in Griechenland und der Türkei zu Gunsten von Flüchtenden erbracht werden. Es sind Taten die zählen! Danke.

www.schwizerchrüz.ch

[www.fb.com/swisscrosshelp](https://www.facebook.com/swisscrosshelp)



